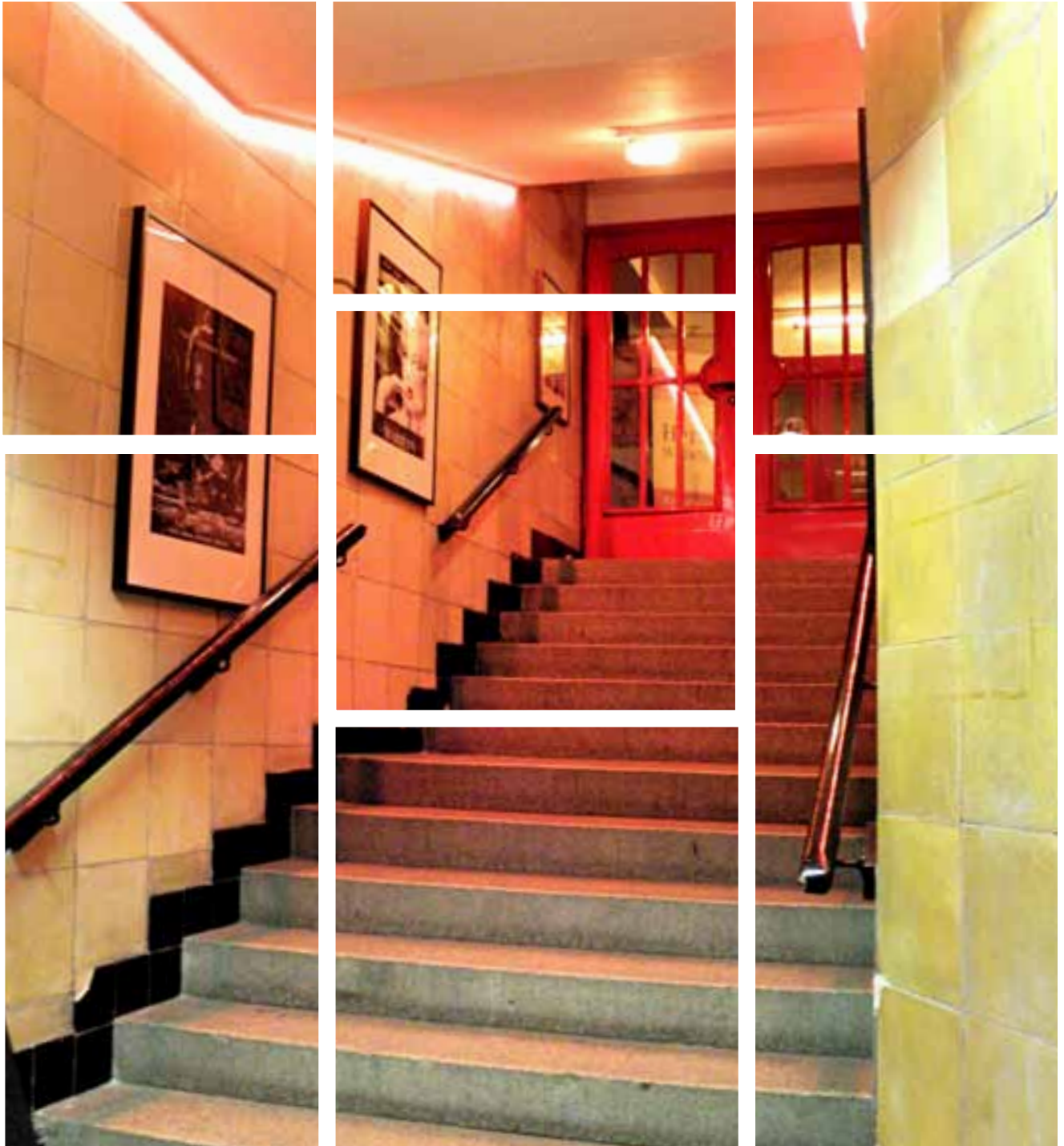


Geschäftsbericht²⁰¹²



Vorwort

Sie halten den Geschäftsbericht des Kulturzentrums Lichtburg e. V. in den Händen. Als Kulturdienstleister der Stadt Wetter (Ruhr) informieren wir einmal jährlich über die Aktivitäten unserer Geschäftsbereiche, geben einen Überblick über den Jahresabschluss des Vorjahres und bieten einen Ausblick auf die Zielplanungen des Geschäftsjahres 2013. Der Bericht ist von Vorstand und Geschäftsführung auf der Lichtburg-Klausurtagung im Februar 2012 erstellt worden und wird den Vereinsmitgliedern auf der Jahreshauptversammlung sowie dem Rat der Stadt Wetter und der Presse im ersten

Quartal des Jahres 2012 vorgelegt. Auch unsere Partner und Sponsoren erhalten ein Exemplar, für die interessierte Öffentlichkeit ist der Geschäftsbericht auf unserer Homepage www.lichtburg-wetter.de einsehbar. Wir haben die Form des Lichtburg-Geschäftsberichtes mit dem Ziel überarbeitet, unsere Arbeit noch transparenter zu machen. Der bilanzorientierte Jahresabschluss des Gesamtbetriebes sowie die neu ausgewiesenen Kennzahlen orientieren sich an allgemeinen Wirtschaftsprüfungskriterien und sollen die Vergleichbarkeit und betriebswirtschaftliche Lesbarkeit verbessern.

Leitbild

Es sind die Kleinigkeiten im Leben, die große Wirkung zeigen. Ein liebevolles Detail, ein kurzer Augenblick der Ruhe, ein gemütliches Ambiente, ein anregender Film, der heiter stimmt, ein Drama, das zutiefst berührt, Musik, die unsere Seele baumeln lässt, ein Wort, das uns neue Welten und Sichtweisen erschließt,...

Es sind die kleinen Kunststücke, auf die wir in der Lichtburg großen Wert legen, für die wir uns

aus Überzeugung und Erfahrung engagieren. KLEINEKUNST weckt große Gefühle, die das Leben lebenswerter machen. Wer die stimmungsvolle Atmosphäre unseres Hauses einmal erlebt hat, kommt gerne wieder.

Und: KLEINEKUNST muss nicht teuer sein und ist dennoch unbezahlbar. Das ist das ganz große Plus unseres Hauses.

Der Vorstand

1. Vorstellung Lichtburg	4
1.1 Kontaktdaten	4
1.2 Selbstdarstellung	4
1.3 Vereinsorgane	5
2. Aktuelle Vereinssatzung (Auszug)	5
3. Organisationsstruktur	6
4. Jahresabschluss	7
4.1 Vorläufige Bilanz Kulturzentrum Lichtburg e.V. Geschäftsjahr 2012	7
4.2 Kennzahlen	8
4.3 Veranstaltungen	9
4.4 Personal	10
4.5 Homepage und Web 2.0	11
4.6 Spielplanwerbung und Ticketvertrieb	12
5. Auswertung der Geschäftsbereiche und Projekte	12
5.1 Lichtburg, Theater, kulturelle Bildung und Kleine Kunstreihe.	12
5.2 Stadtsaal	14
5.3 Musikschule, HeartChoir und Good Luck.	14
5.4 Kino	16
5.5 Kino und Kultur im Cafe Mittendrin	18
5.6 Veranstaltungsservice.	18
5.7 Presse, Feedback	18
6. Zukunftspläne	20
6.1 Zielplanung	20
7. Wissenwertes	21
7.1 Partner und Sponsoren	21
7.2 Impressum.	22
7.3 Mitgliedsantrag	23

1. Vorstellung Lichtburg

1.1 Kontaktdaten

Kulturzentrum Lichtburg e. V.
Musikschule Wetter

Servicebüro
Kaiserstr. 78
58300 Wetter (Ruhr)

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mo und Di: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt
Tel.: 02335-913667
Fax: 02335-913669

kultur@lichtburg-wetter.de
www.lichtburg-wetter.de

Anfahrt



1.2 Selbstdarstellung

Die Lichtburg wird seit 1992 in Eigenregie von einem gemeinnützigen Kulturverein geführt. Die 136 Mitglieder setzen sich zusammen aus engagierten Wetteraner BürgerInnen und Mitgliedern des Koffertheaters Wetter.

Das Angebot der Lichtburg stützt sich auf die drei Programmsäulen

- Programmkino
- Theatereigenproduktionen
- Kleinkunstgastspiele aller Art (Comedy, Kabarett, Musik, Lesungen, etc.)

Ein monatlicher Spielplan informiert über das aktuelle Programm. Das besondere Plus der Kleinkunsthöhne ist die schöne Atmosphäre. Der Saal verfügt über 110 Plätze mit Bühne (7x5 Meter), eine gute ton- und lichttechnische Ausstattung sowie über einen 35 mm Filmprojektor mit Dolby Surround System für den Kinobetrieb. Das gemütliche Foyer und die Theke sind an Veranstaltungstagen eine 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn und im Anschluss geöffnet. Jährlich bietet die Lichtburg 180 Veranstaltungen für ca. 12.000 Besucher. Zudem betreibt die Lichtburg die ehemals städtische Musikschule mit 505 Schülern und 21 Lehrkräften, den Stadtsaal als weitere Spiel- und Veranstaltungsstätte sowie die Künstler- und Veranstaltungsagentur Lichtburg Service GbR.

2. Aktuelle Vereinssatzung

1.3 Vereinsorgane

Vereinsvorstand

1. Vorsitzender:	Ekkehard Meinecke
Stellvertreter:	Werner Laberenz, Lara Espey
Kassierer:	Klaus Mitschke
Stellv. Kassierer:	Sophie Beckel
1. Schriftführer und Stellv.:	Lars Hesse Rosi Wolf-Laberenz
Beisitzer:	Ilona Imming Christiane Niemeyer Julia Barbig Christine Dawson

Ansprechpartner

Geschäftsführung:	Christian Müller-Espey <i>Christian@lichtburg-wetter.de</i>
Buchhaltung & Finanzen:	Rainer Wiederhold <i>rw@lichtburg-wetter.de</i>
Servicebüro:	Petra Hermann <i>kultur@lichtburg-wetter.de</i> Thomas Bauer <i>thomas.bauer@lichtburg-wetter.de</i>
Öffentlichkeitsarbeit, Grafik & Homepage:	Ines Wegner-Cardenas <i>ines@lichtburg-wetter.de</i> Dennis Vorberg <i>d.vorberg@lichtburg-wetter.de</i>
Kinder- und Jugendkultur:	Jenni Gerlach <i>jenni@lichtburg-wetter.de</i>
Stadtsaal und Technik:	Sascha Köhling Tel.: 0 23 35 - 84 59 27 <i>sascha@lichtburg-wetter.de</i>
Gastronomie:	Lara Espey

2. Aktuelle Vereinssatzung (Auszug)

§ 2

Aufgaben und Zweck

1. Zweck des Vereins ist es, durch das Betreiben eines unabhängigen Kulturzentrums in Wetter zur Entfaltung des Zusammenlebens von Bürgern und Bürgerinnen aller Altersgruppen beizutragen.

Er verwirklicht diesen Zweck insbesondere durch:

1. Durchführung von Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten im außerschulischen Bereich;
2. Betreiben einer Musikschule;
3. Förderung von Kinder- und Jugendkultur;
4. Durchführung von Kursen und offenen Angeboten im Bereich der musischen und kreativen Erziehung;
5. Unterstützung kultureller Angebote in Wetter/Ruhr;
6. Einflussnahme auf die kommunale Kulturpolitik;
7. Zusammenarbeit oder gegebenenfalls Auseinandersetzung mit anderen Institutionen oder Organisationen im Bildungs- und/oder Kulturbereich;
8. Vergabe von Zuschüssen an Vereine oder Gruppen, die Kulturprojekte durchführen.

3. Organisationsstruktur

Unabhängiges Kulturzentrum Lichtburg e. V. *Gemeinnütziger Verein*

Vollversammlung

Vorstand

Geschäftsführung

Servicebüro

Lichtburg

Musikschule

Spielstätte

- Comedy
- Theater
- Kleinkunst
- Lesungen
- Kino
- Kabarett

Angebote

- Musikalische Früherziehung
- Instrumentenausbildung
- Musikgarten
- Instrumentenkarussell
- Chor
- Ensemble
- Konzerte
- Theaterpädagogische Projekte

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Stadtsaal

Gastronomie

Lichtburg Service GbR

Veranstaltungssaal

- Vermietung
- Spielstätte für Eigenveranstaltungen

Leistungen

- Veranstaltungs- bezogene Bewirtung der Gäste in Lichtburg und Stadtsaal

Veranstaltungsagentur

- Agenturservice
- Künstlervermittlung

4. Jahresabschluss

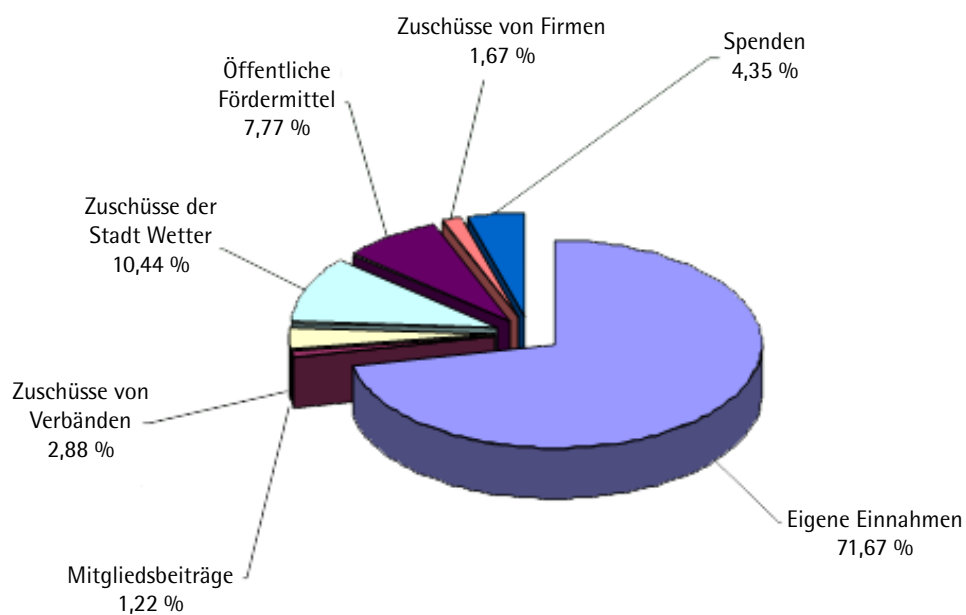
4.1 Vorläufige Bilanz Kulturzentrum Lichtburg e. V. Geschäftsjahr 2012

Mittelverwendung (Aktiva, Vermögen)		Mittelherkunft (Passiva, Schulden)	
A Anlagevermögen		A Eigenkapital	
I Sachanlagen	21.276,14 €	I Gewinnvortrag	67.186,64 €
		II Jahresüberschuss/-verlust	- 26.180,39 €
		III Sachanlagen Anfangswert	21.803,24 €
B Umlaufvermögen		B Rückstellungen	
I Forderungen aus L&L	9.979,34 €	I aus Umsatzsteuer	9.555,00 €
I Bankkonten / Kassen	62.701,43 €		
II Gewinnanteil Service GbR	601,72 €		
		C Verbindlichkeiten	
		I gegenüber Lieferanten	21.220,55 €
		II Offene Durchläufer	973,59 €
SUMME	94.558,63 €	SUMME	94.558,63 €

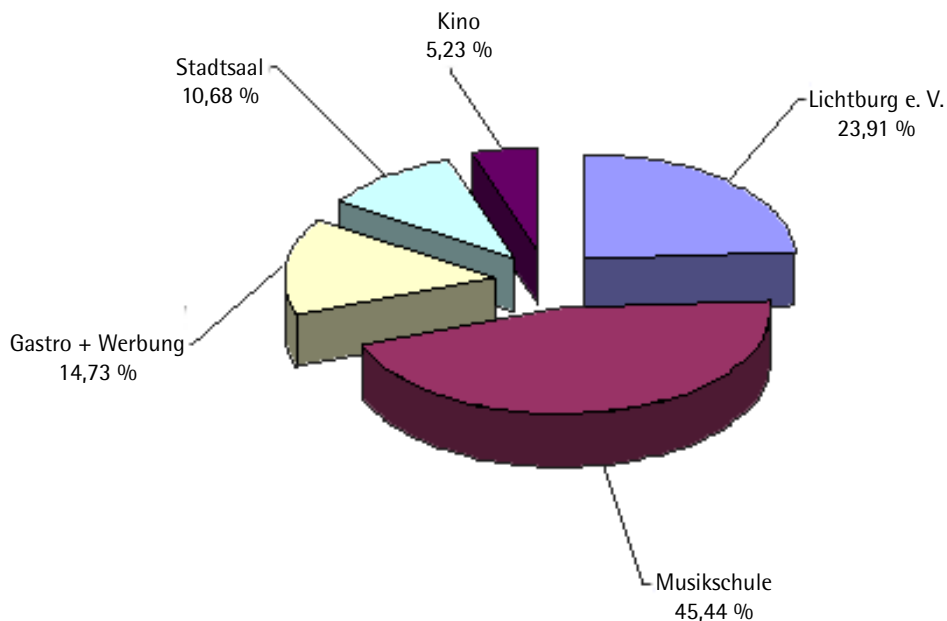
4.2 Kennzahlen

Position	Absolut	Relativ
Jahresumsatz Lichtburg e.V.	590.156,94 €	100,00 %
Fixkosten (jährlich)	424.764,96 €	71,79 %
Fixkosten (monatlich)	35.397,08 €	
Lohnkosten	29.082,75 €	
Mieten	2.037,33 €	
Energiekosten	2.744,58 €	
Betriebskosten	1.038,67 €	
Versicherungen	493,75 €	
Verhältnis Eigene Einnahmen Ideell / Geschäftsbetriebe		
Ideeller Bereich / Zweckbetriebe	327.168,85 €	74,45 %
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	112.300,26 €	25,55 %
Öffentl. Zuschuss je Besucher jährlich	8,13 €	
Öffentl. Zuschuss je Musikschüler jährlich	35,18 €	

Einnahmenverteilung 2012



Eigene Einnahmen 2012



4.3 Veranstaltungen

Anzahl, Auslastung, Besucherzahlen

Geschäftsjahr	2012		2013
	Anzahl	Besucher	Zielplanung
Lichtburg Veranstaltungen	45	4.277	40
Kinovorstellungen	150	4.405	180
Stadtsaal Eigenveranstaltungen	23	6.709	23
Stadtsaal Vermietungen	87	ca. 15.250	89
Stadtsaal Gesamtbelegungstage	178		180
Musikschulkonzerte	19	3.570	19
Lichtburg-Service Gastspielvermittlungen	18		18
Kulturdienstleistungen ESV Ab Juli 2012			
Kino im Café Mittendrin	4	121	10
Veranstaltungen	3	250	10
Gesamt	349	34.584	389

4.4 Personal

Gesamt: 58, davon 13 Ehrenamtliche

- Geschäftsführung: 1 Geschäftsführer
- Buchhaltung: 1 Teilzeitstelle
- PR-Arbeit: 1 Minijob
- Servicebüro: 1 Auszubildende
(ab 01.07.12 Anstellung)
1 Minijob
1 Teilzeitstelle

- Lichtburg/Stadtsaal: 1 Ehrenamt
1 Hausmeister
2 Filmvorführer (1 x Ehrenamtlich)
1 Techniker
2 Bürgerarbeiter
1 Veranstaltungskaufmann
2 Reinigungskräfte

- Musikschule: 21 Lehrkräfte
- Lichtburg Service: 1 Minijob
- Gastronomie: 1 Leitung
8 Servicekräfte

- Spielleitungen: 11 Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder

Stand: 31.12.2012

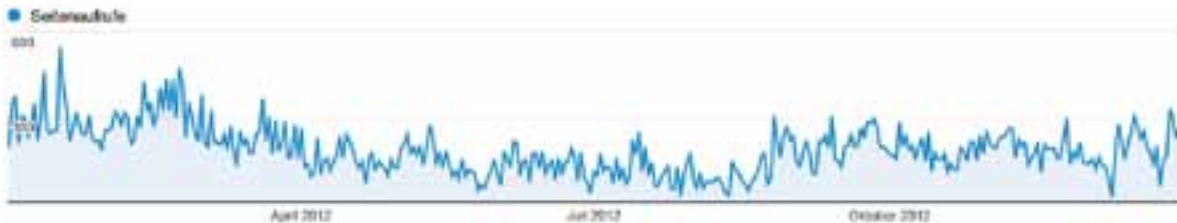


„Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab.“ (Good Luck!)

4.5 Homepage und Web 2.0

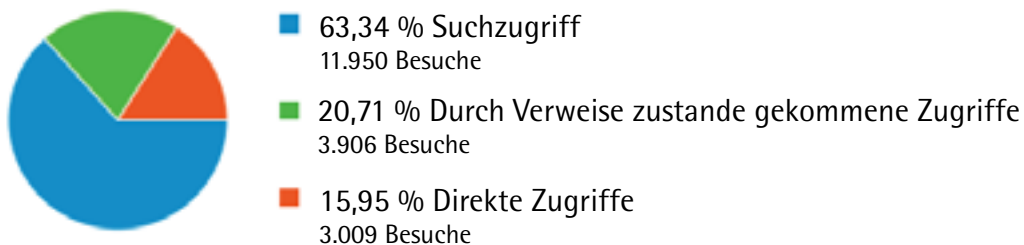
Homepage

www.lichtburg-wetter.de

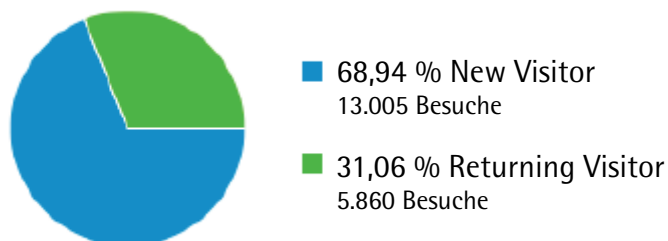



Die Seiten auf dieser Website wurden insgesamt 67.514 Mal angezeigt.

18.865 Personen haben diese Website besucht.



Durch Verweise zustande gekommene Besuche	3.906
Davon:	
facebook.com	494
jochenmalmsheimer.de	430
stadt-wetter.de	395
koffertheater-wetter.de	240
Google.de	154
Kino.meinestadt.de	116



Datenquelle der Homepage-Auswertung: 

Web 2.0

Facebook-Kontakte

211

4.6 Spielplanwerbung und Ticketvertrieb

	pro Jahr
Spielplanwerbung	
Druckauflage Spielpläne	25.000
Verteiler / Erreichte Kontakte	
Direktversand Spielpläne an 469 Kontakte monatlich	4.690
Auslage des Spielplanes an 83 Stellen monatlich	830
Newsletter & E-Mail Spielplan	
12 Newsletter an 663 Kontakte	7.956
10 Spielpläne an 663 Kontakte	6.630
Spielplandownload über Homepage	1.567
Vorverkaufstellen	1
Online-Ticketvertrieb.	1106

5. Auswertung der Geschäftsbereiche und Projekte

5.1 Lichtburg, Theater, kulturelle Bildung und Kleine Kunstreihe

Koffertheater gestaltet 50 % der Lichtburg-Veranstaltungen

Das Koffertheater gestaltet mit 22 Vorstellungen im Jahr 2012 fast fünfzig Prozent aller Veranstaltungen (45) in der Lichtburg. Zwei Eigenproduktionen (Zu früh getraut, Gespenst geerbt) und die wortgewaltige Komödie „Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt“ verdeutlichen den hohen Stellenwert des Theaters.

Erfreulich ist die intensive Theater-Nachwuchsarbeit von Ramona und Kris Köhler, die einen wichtigen Bestandteil der kulturellen Bildungsarbeit unseres Hauses ausmacht. Im Young Actors Club (YAC) schnuppern über 22 junge Menschen im Alter von 8-18 Jahren sechs Monate lang einmal wöchentlich in der Lichtburg Bühnenluft.

Eingebunden in die landesweite Bildungsinitiative „Kulturrucksack“ wird auch die Zielgruppe der Teenies (10-14 Jahre) angesprochen, für die das Ausprobieren neuer Rollen im pubertären Wandel sehr entwicklungsförderlich ist. Erste Früchte trägt die Nachwuchsarbeit bereits: 5 YACs sind auch bei der Produktion „Gespenst geerbt“ eingebunden gewesen.

Als weiterer Baustein der kulturellen Bildungsarbeit sind die Jugendchöre HeartChoir Kids und Teens zu nennen, die als Musikschulangebot unter Punkt 5.3 noch einmal näher beschrieben werden.

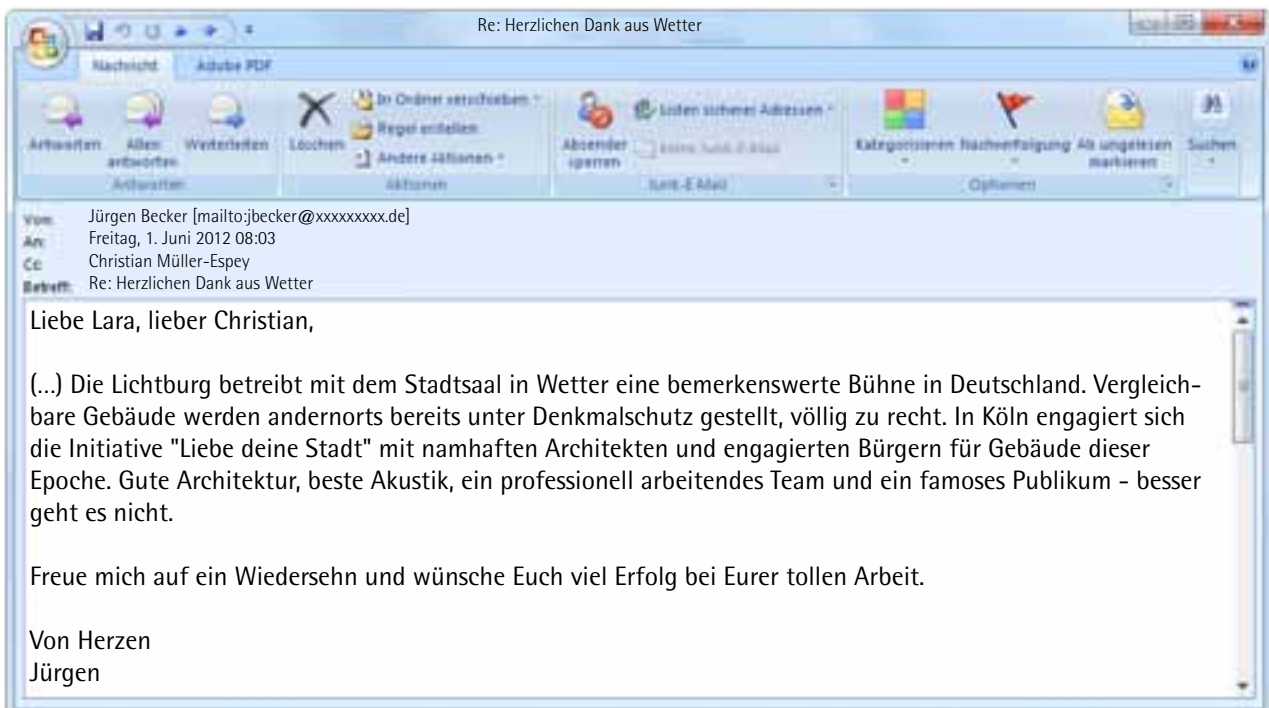
Die Übertragung der Fussball-EM mit 577 Zuschauern, die Lesungen von Tommy Krappweis und Martin Bross & Peter Schilke als auch die Gastspiele der Komödie Hagen und der Zappa-Coverband sind als weitere Lichtburg-Veranstaltungen zu benennen.

Mittlerweile ein fester Bestandteil der Programmstruktur ist die Kleine Kunstreihe. Wir freuen uns, dass die Stadtparkasse Wetter dieses Format weiterhin fördert.

Bilanz nach 10 Kleinen Kunstreihen

Kleine Kunstreihe	Bilanz nach 10 Kleinen Kunstreihen	Ergebnis 9. und 10. Kleine Kunstreihe
Anzahl Abonnenten	135	127
Abos Normalpreis:	77 %	69 %
Abos ermäßigt:	23 %	31 %

Die Abonnenten der Kleinen Kunstreihe kommen überwiegend aus Wetter, zudem aus dem angrenzenden Umfeld (insbesondere Herdecke, Witten, Hagen und auch Dortmund). Der Abonnentenrückgang der 10. Kleinen Kunstreihe verdeutlicht, dass die Reihe kein Selbstläufer ist, obwohl die 10. Reihe mit 4 ausverkauften Veranstaltungen im Freiverkauf (2 x Shakespeare, Malmsheimer und Schmickler) sehr erfolgreich gelaufen ist. Nicht mehr zeitgemäß ist das Drängeln von 400 Gästen um die besten Plätze im Stadtsaal. Vermehrt erfolgten Rückmeldungen der Abonnenten, ob nicht eine Sitzplatzreservierung möglich wäre. Diesem Wunsch wird ab der 11. Kleinen Kunstreihe entsprochen. Der Besuch einer Veranstaltung im Stadtsaal wird nun durch die klar geregelte, verlässliche Sitzplatzgarantie wesentlich entspannter werden.



Nette E-Mail von Jürgen Becker aus Köln

5.2 Stadtsaal

Zwei Drittel gemeinwohlorientierte Belegung belegen Förderbedarf und Erhalt

Ein Drittel der Saalnutzungen (36 Vermietungen) sind gewerblich oder privat, diese tragen 75 % der Saalmiete.

Zwei Drittel der Belegungen (74) erfolgen durch Vereine, Verbände, Schulen und die Stadt, diese erbringen 25 % der Saalmiete. Die Nutzung des Stadtsaales durch die Feuerwehr, den Schöntaler Männerchor, den Jugendspielmanszug oder für Kulturveranstaltungen der Lichtburg ist ganz im Sinne einer gemeinwohlorientierten Auslastung des Saales, erfolgt aber zu nicht kostendeckenden Entgelten.

Hinzu kommt die Verdopplung der Betriebskosten innerhalb der letzten 8 Jahre von 15.864 Euro (2005) auf 29.827 Euro (2012). Frühzeitig hat der Kulturverein Lichtburg Politik und Verwaltung darauf hingewiesen, dass zum Erhalt des Stadtsaals in freier Trägerschaft der Lichtburg ein Lösungsmodell notwendig ist.

Um das zu erwartende Defizit aufzufangen, wurde unter kompetenter Federführung des Bürgermeisters Frank Hasenberg mit der Verwaltung ein Modell entwickelt, das von den politischen Entscheidungsträgern im November 2012 mit großer Mehrheit im Rat beschlossen wurde.

5.3 Musikschule, HeartChoir und Good Luck

19 öffentliche Auftritte mit 20 Kooperationspartnern für 3.570 Zuhörer

Die Bilanz der Musikschule 2012 lässt aufhorchen: 19 öffentliche Auftritte an 15 unterschiedlichen Spielorten in Wetter, Witten und Hagen mit über 20 Kooperationspartnern und 3.570 Zuhörern können sich sehen lassen. Die Musikschule setzt konsequent auf die Vernetzung und Zusammenarbeit mit ihren Bildungspartnern.

In Kooperation mit 10 Kindertagesstätten wurde am 27. und 28. April das Märchenmusical an zwei ausverkauften Aufführungen in der Aula des Gymnasiums von dem eigens gegründeten Fantasy-Orchester unter der musikalischen Leitung von Gudrun Drüke musikalisch begleitet. 4 Grundschulen erfreuten sich im Juni an gut besuchten Vorspielen der INKA-Musiktage.

Zwei Klavierkonzerte im Sommer und Winter wurden von Eliska Köhler und ihren Schülern in der Stadtbücherei geboten.

Vorwiegend die Ensembles, Streichergruppen, Gitarren und jungen Bläser, aber auch Solisten zeigten ihr Können auf dem Seefest und dem Weltkindertag.

Die neue Bläserklasse absolvierte nach nur 5 Monaten im Dezember einen ersten öffentlichen Auftritt im Gymnasium. Und zur Weihnachtszeit freuten sich die Bewohner des Altenheims Haus Bethanien und ihre Angehörigen über die musikalische Gestaltung von vier Weihnachtsfeiern auf vier Gruppen. Ein festliches Musikprogramm wurde zudem auf der Weihnachtsfeier des Lionsclub im Bürgerhaus Villa Vorsteher geboten.

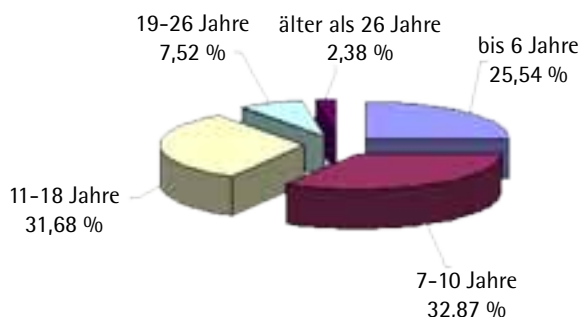
Mit dem neuen Schuljahr hat am Geschwister-Scholl-Gymnasium auch ein neues Projekt begonnen. 27 Schüler erlernen über 2 Jahre ein Instrument und bilden als Bläserklasse ein Klassenorchester. Die Musikschule unterstützt die jungen Blech- und Holzbläser einmal wöchentlich mit qualifiziertem Fachunterricht. Unterrichtet werden die Fächer Querflöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Euphonium und Tuba.

Die Schülerzahlen der Musikschule sind insgesamt leicht rückläufig (2012: 505 Schüler/ 2011: 544). Dies hängt einerseits mit einer konzeptionellen Veränderung an der Blote Vogel Schule zusammen, wo die Schule nach den Sommerferien eine eigene Streicherklasse eingerichtet hat. Das Instrumentenkarussell INKA der Musikschule wurde deshalb nicht mehr fortgesetzt. Zudem wurde ein Chorangebot für Erwachsene, welches über die Jugendmusikschule lief, Ende März beendet. Festzustellen ist: es wird zunehmend schwieriger,

den Instrumentalunterricht der Musikschule in den sich stark verändernden Bildungsalltag der Kinder und Jugendlichen zu integrieren. Längere Unterrichtszeiten über Mittag, ein zunehmender Ganztagsbetrieb der Schulen, AG-Freizeitangebote der Schulen am Nachmittag und ein erhöhter Leistungsdruck durch das Abitur in der 12. Klasse verdeutlichen: nach einem langen Bildungstag fällt es verständlicherweise schwerer, sich am Nachmittag oder frühen Abend noch einmal für den Instrumentalunterricht zu motivieren.

Die Integration des Musikschulunterrichtes in den Lernalltag der Kinder zeichnet sich als Entwicklungsperspektive ab. Die 2012 realisierte Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium im Rahmen der Bläserklasse kann als musikalisches Bildungsmodell der Zukunft betrachtet werden.

Alterszusammensetzung Musikschüler der 505 Musikschule



Gospelgala-Genuss mit dem HeartChoir
Ein fester Bestandteil des Musikschulangebotes ist auch der von Julia Barbig geleitete HeartChoir. Allein 700 Besucher genossen die hohe Qualität der Gospelgala im aufwendigen Bühnenbild im Stadtsaal im Dezember.



HeartChoir Kids und Teens – „Let's sing together!“

Für die Nachwuchsarbeit des Chores sorgen Melissa Heinemann und Catharina Dreiner. Über 30 junge Sängerinnen und Sänger proben als HeartChoir Kids (8-12) und HeartChoir Teens (12-16) einmal wöchentlich in der Lichtburg und haben ihr Können bei mehreren öffentlichen Auftritten (u.a. Sing – Day of Song und Gospelday) eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Fast 2.000 Besucher in 8 ausverkauften Vorstellungen

Ein glückliches Händchen bewiesen Julia Barbig und Sophie Beckel mit der Eigenproduktion des Jugendmusicalensembles „Good Luck! – Ein Stück vom Glück“.

Nach den vorangegangenen drei Musicals „Hair“, „L'amour spectaculaire“ und „Dream It“, denen bereits existierende Werke zu Grunde lagen, begab sich das Ensemble mit der neuen Produktion auf eine weitere Ebene der künstlerischen Arbeit. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben mit ihren eigenen Ideen und Vorstellungen maßgeblich zur Entstehung des Stückes beigetragen. Dieser Ansatz entsprach auch den Förderkriterien des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW. Die Förderung war eine gute Grundlage, den Applaus für den großen Erfolg mit fast 2.000 Besuchern in 8 ausverkauften Vorstellungen aber hat das Ensemble samt Band und HeartChoir ganz allein verdient.

5.4 Kino

20 % mehr Kinobesucher: Lichtburg liegt weit über dem positiven Bundestrend

Bundesweit verzeichnen die Kinosonderformen (Programm- und Arthousekinos) gemäß Studie der FFA einen Besucherzuwachs von 2,3 Prozent im Gesamtmarkt.

[Quelle: www.ffa.de/publikationen]

Die Besucherzahlen im Lichtburg-Programmkino konnten im Jahr 2012 um 20 % gesteigert werden. Entsprechend erfreulich entwickelte sich der Umsatz.

Best besuchter Film war der oscarprämierte Preisträger des Jahres 2012 „Ziemlich beste Freunde“ mit 443 Besuchern, gefolgt von „Sammys Abenteuer“, der mit 240 Zuschauern sehr erfolgreich im Rahmen der SchulKinoWochen

lief. Auch das Frühstückskino trägt mit einer Auslastung von fast 100 % und über 600 Besuchern in 10 Vorstellungen maßgeblich zu dem positiven Ergebnis bei.

Im bundesweiten Vergleich liegt der durchschnittliche Kino-Eintrittspreis der Lichtburg mit 4,18 Euro fast 1,50 Euro unter dem Durchschnitt vergleichbarer Programmkinos (durchschnittlicher Eintrittspreis Kommunale Kinos/Filminitiativen/Filmclubs bundesweit: 5,66 Euro).

Vertretbar ist hier eine angemessene Preisanpassung zur anteiligen Refinanzierung der in 2013 bevorstehenden Digitalisierung und damit verbundenen weiteren Qualitätsverbesserung und Zukunftssicherung. Auch die eingeräumten Rabatte/ ermäßigten Eintrittskarten, die den durchschnittlichen Eintrittspreis im Vergleich zum Vorjahr noch geringer ausfallen lassen, sind noch einmal zu überprüfen.

Vergleich	Anzahl	Summe Zuschauer	Zuschauer (pro Vorstellung)	Eintritt (pro Besucher)
2012	154	4525	29,38	4,18 €
2011	141	3726	26,43	4,25 €



Lichtburg rüstet sich für digitale Zukunft

Mit einer Spende der Stiftung der Sparkasse über 3000 Euro finanziert der Kulturverein einen neuen Ton-Prozessor

Natalie Mang-Warnek

Wetter. „Der Schritt in die Zukunft ist gemacht“, freut sich Christian Müller-Espey, Geschäftsführer der Lichtburg, „mit diesem digitalen Prozesswerk für das Tonherstellerequipment der Lichtburg das digitale Zeitalter.“

Finanziert wurde das Gerät mit einer Spende der Stiftung der Sparkasse in Höhe von 3000 Euro. Der symbolische Scheck wurde gestern im Rahmen des interkulturellen Filmvormittags von Christian Beck, Vorstand der Stiftung der Sparkasse, an die Verantwortlichen der Lichtburg übergeben.

Der Hintergrund: Mittlerweile gelangen fast nur digitale Filme in die Verleihe, was kleinere Kinos mit veralteter Tech-

nik in der Auswahl des Programms einschränkt. Denn die 35 Millionen-Euro, die fast hundert Jahre die gesamte Kinobranche beherrschte, wird nun überall von digitalen Servern abgelöst. Alle Bereiche sind von dieser Umstellung betroffen. Natürlich auch die Kinos. Besonders hart trifft es die kleinen Filmtheater wie auch die Lichtburg.

„Komplette Umstellung ist noch unbezahlbar“

„Eine komplette Umstellung auf die neue Technik ist für uns momentan unbezahlbar“, sagt Christian Müller-Espey, „die Gesamtkosten belaufen sich ungefähr auf 40.000 Euro.“ Landessprecher wird die Lichtburg jedoch nicht erhalten. Die Besucherzahlen von

durchschnittlich 4000 Gästen pro Jahr reichen für eine Förderung durch die Filmstiftung NRW nicht aus.

Um den Kinobetrieb wie gewohnt ausbreiten zu erhalten, haben die Lichtburg-Betreiber auch selbst Geld in die Hand genommen, um bis zur kompletten Digitalisierung die Filme im BluRay und DVD-Format zu zeigen. „Das ist natürlich eine Übergangslösung für geschätzte zwei bis drei Jahre, dann hoffen wir, dass die digitalen Lösungen vielleicht gebraucht erhältlich sind oder es eventuell preiswerte Lizenzen für kleine Programmkinos wie uns geben wird“, sagt Christian Müller-Espey.

Jetzt kommen die Besucher der Lichtburg jedenfalls schon in dem Genuss der digitalen Tonqualität.



Christian Beck von der Sparkassen-Stiftung (l.) übergibt Werner Labenzner und Christian Müller-Espey von der Lichtburg den Scheck. Im Hintergrund der neue digitale Tonprozessor. Foto: Natalie Mang-Warnek

Pressebericht in der Westfälischen Rundschau am Donnerstag, 26.04.2012

Besucherrekord: 573 junge Zuschauer der SchulKinoWochen NRW

Einen Besucherrekord verzeichnete Lichtburg bei den SchulKinoWochen NRW, die in Kooperation mit dem LWL Medienzentrum Westfalen vom 26.1. bis 8.2.2012 durchgeführt wurden. „573 Zuschauer in 8 Vorstellungen sprechen für sich“, so Jenni Gerlach, Auszubildende der Lichtburg und Koordinatorin der Woche. Kassenschlager waren die Filme „Almanya – Willkommen in Deutschland“ und „Sammys Abenteuer“.

Kinderkino am Donnerstag zukünftig ab 17 Uhr

Der Vorstellungsbeginn des Kinderkinoangebotes am Donnerstag Nachmittag wird, den längeren Schulzeiten der Kinder geschuldet, von 15.30 Uhr auf 17.00 Uhr verlegt.



5.5 Kino und Kultur im Cafe Mittendrin

Lichtburg bringt Kino und Kultur in das Café Mittendrin

Die Ev. Stiftung Volmarstein und das Kulturzentrum Lichtburg haben vereinbart, in enger Abstimmung miteinander zukünftig Kino & Kulturveranstaltungen auf dem Stiftungsgelände anzubieten.



Zentraler Veranstaltungsort ist das (Kultur)Café Mittendrin, das zu diesem Zweck optisch und technisch optimiert wurde, aber auch die Martinskirche, das Café am Dorfplatz oder die Aula der Oberlinshule sollen punktuell als Kulturort der Begegnung eingebunden werden.



Die Auftaktveranstaltung, der Gospel-Day am 22.09.2012 und die Filmpremiere mit „Wie im Himmel“ waren ein voller Erfolg. Jährlich sieht die Kooperation insgesamt 10 Kinovorstellungen und 10 weitere Veranstaltungen (Musik, Theater, Kleinkunst) vor. Unter dem besonderen Gesichtspunkt der Inklusion möchten wir über die

Laufzeit von zwei Jahren verschiedene Veranstaltungsformate erproben und aktive, kulturelle Teilhabe ermöglichen, eingebunden in den Aktionsplan „Menschengerechte Stadt Wetter“.

5.6 Veranstaltungsservice

Die Lichtburg-Service GbR bietet als professioneller Dienstleister einen „Rundum Veranstaltungsservice“. Im Geschäftsjahr 2012 wurde u.a. das Bühnenprogramm des Seefestes organisiert sowie die Veranstaltungsreihe „Ab in die Mitte“ bei der Programmplanung und Durchführung unterstützt. Auch die Vermittlung von Künstlergruppen und Produktionen wie „Grimms Märchen“ oder „Märchen aus 1001 Nacht“, gehört zu den Aufgaben der Künstleragentur.

5.7 Presse, Feedback

Westfalenpost über Good Luck

„Lichtblick der Woche – Für Begeisterung sorgt derzeit über die Stadtgrenzen von Wetter hinaus das Musical ‚Good Luck‘ 19 Schüler und Studenten überzeugen mit unheimlicher Spielfreude und starken Stimmen. Fazit: Glückstreffer.“

Rundschau für Wetter und Herdecke über Good Luck

„[...] Und diese Kombination aus unheimlicher Spielfreude, gesanglicher Qualität und sympathischer Präsentation kam bei dem Publikum gut an. Nach minutenlangen stehenden Ovationen brachte die Gruppe den ganzen Saal mit mehreren Zugaben zum Tanzen und bescherte die Zuschauer mit einem unterhaltsamen Abend.“

Günther Lehn vom Treffpunkt Wetter zur Premiere von Good Luck

Standing Ovationen zur Premiere von Good Luck im Stadtsaal am 11.02.2012

„Grandios, mitreißend, stimmungsvoll oder gefühlvoll vorgetragen. Es gab „Standing Ovationen“ mehrere „Vorhänge“ und Zugaben bevor das begeisterte Publikum die jungen Künstler von der Bühne ließ.“

**Petra Lauterbach (Autohaus Lauterbach)
zur exklusiven Musicalpreview**

*Vorpremiere der Musicalproduktion Good Luck
im Stadtsaal am Freitag, 10.02.2012*

Hallo Herr Müller-Espey,
mit diesem Schreiben möchten wir uns noch
einmal recht herzlich bei Ihnen und allen Betei-
ligten bedanken. Wir haben eine so positive Re-
sonanz, wie noch nie nach einer Veranstaltung!!
Petra Lauterbach

**Rundschau für Wetter und Herdecke über Jür-
gen Becker im Rahmen der 9.Kl. Kunstreihe**

„[...] Gern folgte ihm (Jürgen Becker) das Pu-
blikum im ausverkauften Stadtsaal auf seiner
Zeitreise zur Höhlenmalerei, die vor 15000
Jahren an den Stein in Südfrankreich gepinselt
wurde. [...] Gut zweieinhalb Stunden dauerte sein
Kunst-Stück. Die Pause eingerechnet, denn auch
in der gönnt sich Jürgen Becker keine Ruhe. Im
Foyer sitzt er, verkauft eigenständig Platten und
Bücher, spricht mit dem Publikum. Selbst mit der
letzten Nummer ist sein Auftritt noch nicht vor-
bei: Saallicht an und Freibier für alle – so weit
die Fässer tragen!

**Rene Steinberg, WDR 2 Lachen Live – Mehr!
WDR 2 Lachen Live – Mehr! am 08.05.2012 zu
Gast im Stadtsaal**

„Das war ein schöner Aufenthalt bei Ihnen. (...)
verbunden mit dem besten Dank“
Rene Steinberg

**Gospelradio.de über HeartChoir
beim Gospelkirchentag in Dortmund**

„[...] Mit einer fantastischen, fast professionell
anmutenden sängerischen Leistung sowohl des
Chores als auch aller Solisten, gewann der Heart
Choir die Herzen der Zuschauer als definitiv
bester Chor des Abends in der Markuskirche in
Dortmund.“

**WAZ.de über ‚Gekaufte Braut‘ der
‚komoediehagen‘ im Rahmen der 9.Kl. Kunstreihe**

„[...] Dass die ‚komoediehagen‘ das Stück bei
all den dramatischen Entwicklungen nicht zum
Drama werden lässt, ist vor allem Stephanie
Cordts in der Rolle der Renée zu verdanken. Die
Schauspielerin füllt diesen besonderen Charak-

ter als „gekaufte Braut“ mit Leben und hält mit
einer gekonnten Mischung aus Harmlosigkeit,
Naivität und überraschender Durchsetzungskraft
die Fahne des Komischen auch den heftigsten
Auseinandersetzungen hoch.

Eine harmonisierende Darstellertruppe, die diese
Figur um vier weitere, ganz eigene Charaktere
ergänzt, ist die Garantie für einen gelungenen
komödiantischen Abend.“

P. Göpfert, Abonnentin der Kleinen Kunstreihe

„Das Konzept der Kleinen Kunstreihe finde ich
für unsere Stadt Wetter toll.

Danke für ein glückliches Händchen bei der
Auswahl der Künstler, für den reibungslosen
Ablauf jeder Veranstaltung und für Ihr persön-
liches, weit über das normale Maß hinausgehende
Engagement!“

**Rundschau für Wetter und Herdecke
über das Koffertheater**

„Das Koffertheater Wetter glänzt mit drei Schau-
spielern in der Lichtburg. Es gab ständig Szenen-
applaus, stehende Ovationen am Ende (...)“.

Treffpunkt Wetter über das Koffertheater

„Den Zuschauer erwartet ein wahres Feuer-
werk aus Gags, Einfällen und skurrilen Situa-
tionen, das gewiss kein Auge trocken lässt. Ob
Othello als Rap, die Königsdramen als Fuß-
ballspiel oder Macbeth in bayrischer Mundart,
nichts wird ausgelassen.“

6. Zukunftspläne

6.1 Zielplanung

Angebotsschwerpunkte

- Kulturelle Bildungsangebote (Young Actors Club, HeartChoir Kids & Teens, HeartChoir) weiterführen und in NRW-Projekt Kulturrucksack einbinden
- Ausbau der Kooperation und Zusammenarbeit mit Bildungsträgern (INKA-Angebote an weiteren Grundschulen, Entwicklung von Musik- und Theaterprojekten für weiterführende Schulen)
- Musikschülerzahl um 10 % auf 550 steigern
- Kinobesucherzahl auf 5.000 Besucher erhöhen, z.B. durch Zusatzvorstellungen und Sonderveranstaltungen
- Teilnahme und inhaltliche Mitgestaltung des Aktionsplanes „Menschengerechte Stadt Wetter“

Investitionen / Förderanträge

- Projektförderungen beantragen beim Kinder- und Jugendförderplan
- Antrag Filmstiftung auf Filmprogramm-Förderung bis 31.03.
- Kinodigitalisierung mit Spendenkampagne „Kinoretter gesucht!“ bis Sommer 2013

Ausstattung verbessern, Qualität optimieren

- Lichtburg mit Standard-Tischbestuhlung ausstatten bereits erfolgt ✓
- Künstlergarderobe Lichtburg renovieren bereits erfolgt ✓
- Technische Wartung und Prüfung der Lichtburg-Elektrik bereits erfolgt ✓
- Beide Spielstätten mit Ringschleife für Hörbeeinträchtigte ausstatten
- Thekenbereich der Lichtburg modernisieren

Programmorschau 2013

- Musicaleigenproduktion „June“ im Februar im Stadtsaal
- 11. und 12. Kleine Kunstreihe in der gewohnten Qualität fortsetzen und die Sparkasse als Partner der Kleinen Kunstreihe über 2012 hinaus gewinnen
- Neue Eigenproduktionen des Koffertheaters
- Zwei klassische Konzerte
- Film DAS GEHEIME ZIMMER läuft in 8 Programmkinos der Region und im Rahmen der SchulKinoWochen NRW bereits erfolgt ✓
- Aktionstag: Kultur ist Zukunft am Samstag, 13.04.2013
- Veranstaltungen unter dem besonderen Gesichtspunkt Inklusion erproben

Netzwerkarbeit

- Runder Tisch Kinder- und Jugendkultur
- Teilnahme am Runden Tisch „Menschengerechte Stadt“

Öffentlichkeitsarbeit



- Optimierung des Ticketvertriebs startet zum 01.02.2013 mit www.proticket.de bereits erfolgt ✓
- Beschilderung des Büros verbessern

7. Wissenswertes

7.1 Partner und Sponsoren

Die Lichtburg dankt allen Vereinsmitgliedern, Besuchern und Kunden von Lichtburg, Musikschule und Stadtsaal.

Besonderer Dank gilt auch unseren Partnern und Sponsoren:

				
Autohaus Lauterbach	AWO Kiga Schmandbruch	Brauerrei Warsteiner	Abenteuerland TSE-Kindergarten	Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen
				
Europäischer Sozialfond für Deutschland	Ev. Kindergarten Die kleinen Strolche	Evangelische Stiftung Volmarstein	Demag Cranes & Components	Dr. Karl Dörken Stiftung
				
Freie Evangelische Schule Hagen	Kindergarten Fröbelhaus	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Ev. Kindergarten Unterm Regenbogen	Fachdienst Jugend der Stadt Wetter (Ruhr)
				
Kindergarten Harkorthaus	Herzjesu Kindergarten Hagen	Koffertheater Wetter	Grundschiule Esborn	Grundschiule Schmandbruch
				
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW	Pauluskirchengemeinde Hagen-Wehringhausen	Kindertagesstätte Pustebume	Pro Rehab Uwe Schnitzler	St. Rafael Grundschule
				
Rotary Club Wetter Ruhrta	Kindertageseinrichtung Reuterhaus	Runder Tisch Kinder- und Jugendkultur	Spedition Wiedemeyer	Stadt Wetter (Ruhr)
				
Stadtparkasse Wetter (Ruhr)	Stadtjugendring Wetter (Ruhr)	Stiftung Zukunft der Stadtparkasse Wetter	Villa Kunterbunt	Waldorfschule Blote-Vogel Witten-Annen
				
Wohnstättengenossenschaft Wetter eG				

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

7.2 Impressum

Herausgeber Kulturzentrum Lichtburg e.V.
Verantwortlich Christian Müller-Espey
Kaiserstraße 78
58300 Wetter
Grafik und Layout Ines Wegner Cardenas
Druckauflage. 300 Stück
Veröffentlicht im März 2013



7.3 Beitrittserklärung

Ein Verein wie die Lichtburg kann langfristig nur durch zuverlässige und engagierte Mitglieder bestehen.

Mit untenstehender Beitrittserklärung können Sie Mitglied unseres gemeinnützigen Kulturvereins werden und somit unsere Kulturarbeit unterstützen, damit wir auch zukünftig ein facettenreiches Kulturangebot in Wetter anbieten können.



Neben dem guten Gefühl, Kultur zu fördern, erhalten Sie als Mitglied:

- Vorverkaufsrecht für ABOS der kleinen Kunstreihe
- Vorkaufsrecht bei Highlightveranstaltungen
- 1,- € Ermäßigung beim Kinobesuch
- bis zu 2 Euro Ermäßigung auf ausgewählte Veranstaltungen, z.B. Koffertheater (max. 2 Tickets pro Veranstaltung)
- Unser Service: Vereinsmitglieder können ihre Eintrittskarten bequem von zu Hause telefonisch oder online vorbestellen. Wir hinterlegen die Tickets dann zum Vorverkaufspreis an der Abendkasse.
- Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Einen Zahlungsnachweis stellen wir gerne aus.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Unabhängigen Kulturzentrums Lichtburg e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Ich erkläre mich dazu bereit das Kulturzentrum Lichtburg e.V. und somit die kulturelle Arbeit in Wetter (Ruhr) mit monatlich

3,00 € 4,00 € 5,00 € ___ € zu unterstützen.

Den Betrag bezahle ich folgendermaßen:

Einzugsermächtigung

(Der Betrag darf bis zum schriftlichen Widerruf jährlich von meinem nachstehenden Konto abgebucht werden)

Kontoinhaber: _____
Kontonummer: _____
Bank: _____
Bankleitzahl: _____

Überweisung

(Den Betrag überweise ich bis jeweils zum 15.03. als Jahresbeitrag auf das angegebene Konto)

Kontoinhaber Kulturzentrum Lichtburg e.V.
Kontonummer: 6 27 02 50
Bank: Stadtparkasse Wetter
Bankleitzahl: 45 25 14 80

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie die ausgefüllte
Beitrittserklärung an:

Kulturzentrum Lichtburg e. V.
Kaiserstraße 78
58300 Wetter

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

